

Sanierung

Förderverein Altenschwand präsentiert das "neue" Alte Schulhaus der Öffentlichkeit

BZ-Plus | Das Alte Schulhaus ist ein schmucker Bau geworden. Das ist das Verdienst des Fördervereins Gemeinsam für Altenschwand. Am Sonntag wird es eröffnet. ⌚ 3 min



1/2 So sah das „alte“ Alter Schulhaus in Altenschwand aus. Foto: Hans-Jürgen Sackmann

Die Altenschwander feiern am Wochenende die Eröffnung des Alten Schulhauses – knapp sechs Jahre, nachdem die ersten Sondierungen am Alten Schulhaus in Altenschwand vorgenommen wurden und etwas mehr als fünf Jahre nach Gründung des Fördervereins Gemeinsam für Altenschwand.

Der Platzmangel der Trachtenkapelle Altenschwand sowie der Landfrauen machten

den Umbau des Schulhauses nötig. Tanja Kammerer von der Trachtenkapelle und Waltraud Lauber sowie Susanne Baier von den Landfrauen trafen sich gemeinsam mit der Architektin Katja Knaus und Gemeinderat Matthias Vogt. Eine erste Erkundung des Gebäudes machte deutlich, dass der Eingangsbereich umgestaltet werden muss. Denn das Gebäude wird auch als Wahllokal von der Gemeinde genutzt.

Viele Ehrenamtliche verholfen dem Verein zur Erfolgsgeschichte

Zum Team stießen Sascha Wagner, Christian Kammerer, Ludwig Baier, Bernhard Lauber und Thomas Braun. Im September 2019 wurde ein erster Planentwurf gefertigt und Bürgermeister Zäpernick übergeben. Er bestand darin, die Räume zu optimieren und das Schulhaus durch einen Anbau zu vergrößern.

Am 1. Februar 2020 dann die Gründung des Fördervereins. "Sehr schnell mussten wir feststellen, dass die für 2019 genehmigten Geldmittel der Gemeinde und die ehrenamtliche Arbeit der beiden Vereine nicht ausreichen wird, um den Um- und Anbau des Gebäudes zu stemmen", heißt es auf der eigens dafür geschalteten Website des Vereins. Und weiter: "Es braucht dringend Mithelfer beim Bau und Sponsoren, die bereit sind, mit uns zusammen das große Projekt umzusetzen und das alte Schulhaus zu einem für die Gemeinde und auch für unsere Vereine gut nutzbaren Gebäude umbauen zu können. Jede Hand wird gebraucht und um jede Hilfe sind wir dankbar."

Was dann die nächsten fünf Jahre folgte, darf mit Fug und Recht eine Erfolgsgeschichte genannt werden. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde schufen der Förderverein und alle, die Hand anlegten, in einem unglaublichen Kraftakt das, was am morgigen Sonntag, 6. April, erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Zur Einweihung ist ein volles Programm geplant

Um 10 Uhr gibt es einen Gottesdienst mit Segnung des Schulhauses mit Pfarrer Bernhard Stahlberger. Um 11 Uhr begrüßt der Förderverein seine Gäste, es folgt eine Festansprache von Bürgermeister Dietmar Zäpernick. Danach erfolgt die Schlüsselübergabe durch die Architektin Katja Knaus, die übrigens wie alle anderen auch ehrenamtlich an diesem Projekt mitgewirkt haben. Ab 14 Uhr gibt es eine Filmpremiere über den Umbau des Schulhauses. Die Bewirtung übernimmt der Förderverein Gemeinsam für Altenschwand.

Der hat seit Gründung auch noch andere Projekte. Quasi mit Gründung nämlich gab es die Lockdowns wegen Corona. Der Verein organisierte in dieser Zeit einen Einkaufsservice für chronisch Kranke sowie Senioren und versorgte damals Altenschwand und Glashütten. Dann gab es noch die Initiative Breitband, wo eine bessere Verbindung für Altenschwand und Glashütten in die Wege geleitet wurde. Und last but not least kann man sich an die Pellets-Sammelbestellung dranhängen. Das schont die Umwelt und spart Anfahrtskosten.

Mehr Infos unter <http://www.foerderverein-altenschwand.de> - <http://www.foerderverein-altenschwand.de> Dort findet man auch ein Bautagebuch.

Schlagworte: [Katja Knaus](/person/Katja+Knaus) - [Dietmar Zäpernick](/person/Dietmar+Z%C3%A4pernick) - [Bernhard Lauber](/person/Bernhard+Lauber)
